

Niederschrift über die Mitgliederversammlung des Vereins Cultura Rotlekesbutle 1887 e. V. am 23. Februar 2024 um 19:00 Uhr in der Bürgerhalle in Rötgesbüttel

Beginn und Ende, Leitung, Protokoll

Beginn: 19:05 Uhr, Ende: 19:46 Uhr

Versammlungsleiter: Florian Rutsch (Mitglied des Vorstands)

Protokollant: Christoph Gamm

Anwesende

16 Anwesende Mitglieder gemäß der in Anlage beiliegenden Anwesenheitsliste.

Davon stimmberechtigt: 16

Weitere Personen waren nicht anwesend.

Tagesordnung gemäß Einladung vom 20. Januar 2024

1. Begrüßung durch den Vorstand
 - 1.1 Feststellen der Beschlussfähigkeit
 - 1.2 Genehmigung der Tagesordnung
 - 1.3 Ehrung der Verstorbenen
2. Grußworte
3. Berichte
 - 3.1 Vorstand
 - 3.2 Kassenprüfer
4. Abstimmung über die Entlastung des Vorstands.
Die Mitgliederversammlung möge satzungsgemäß beschließen: Der Vorstand wird entlastet.
5. Wahl von 2 Kassenprüfern
6. Abstimmung zur Festlegung des Mitgliedsbeitrages gem. Mitgliedsbeitragsordnung
Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Der Mitgliedsbeitrag für natürliche Personen beträgt mindestens 12€ und für juristische Personen mindestens 120€ pro Kalenderjahr. Über Befreiungen entscheidet der Vorstand.
7. Beratung und Abstimmung über die Auflösung von Rückstellungen, die sich aus der Ausschreibung für das Bettenrennen 2023 ergeben. Beschlussvorschlag:
Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Die sich aus der Ausschreibung für das Bettenrennen ergebenden Rückstellungen (Freizeit – 307,99€, Musikunterricht – 108,11€, Bettenrennen 2025 – 2.000€) werden aufgelöst und gehen ins allgemeine Vereinsvermögen über.
8. Beratung und Abstimmung zur Festlegung einer pauschalierten Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Vorstands. Beschlussvorschlag:
Die Mitgliederversammlung möge beschließen: Vorstandsmitglieder erhalten eine pauschalierte Aufwandsentschädigung in Höhe von max. 876€ pro Jahr. Voraussetzung ist, dass zu diesem Zweck zweckgebundene Spendengelder vorhanden sind.
Vor der Beschlussfassung wird unser Mitglied und Steuerfachwirt Michael Müller diese Beschlussvorlage erläutern und sämtliche Fragen dazu beantworten.
9. Ausblick 2024

10. Verschiedenes (Verpflegung bei der Mitgliederversammlung 2025, geplante Satzungsanpassungen 2025)

Abstimmungsverfahren:

Sofern nicht aufgrund des konkreten Verlaufs der Mitgliederversammlung bei allen oder einzelnen Abstimmungen die Anwendung des Additionsverfahrens geboten ist, soll in diesem Jahr als Abstimmungsmethode das Subtraktionsverfahren angewendet werden. Beim Subtraktionsverfahren werden bei der Abstimmung über die Beschlussvorschläge des Vorstands zu den Tagesordnungspunkten 4, sowie 6 bis 8 lediglich die Nein-Stimmen und die Stimmenthaltungen erfasst. Die Ja-Stimmen werden durch Abzug der Nein-Stimmen und der Enthaltungen von der Präsenz ermittelt. Stimmberechtigte Mitglieder erhalten eine Stimmkarte und haben sich beim (vorübergehenden) Verlassen des Versammlungsraumes bei der Anmeldung (vorübergehend) von der Präsenzliste nehmen zu lassen.

Anträge:

Anträge auf Änderungen oder Ergänzungen der Tagesordnung müssen bis vier Tage vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden, damit der Vorstand sie noch auf die Tagesordnung setzen kann.

Die Versammlung beginnt pünktlich.

TOP 1 Begrüßung durch den Vorstand

Der Versammlungsleiter begrüßt um 19:05 Uhr die anwesenden 16 und stellt fest, dass zur Mitgliederversammlung mit Einladung des Vorstandes vom 19. Januar 2023 form- und fristgerecht eingeladen worden ist und somit beschlussfähig ist,

Einwendungen gegen diese Feststellungen werden von den Mitgliedern nicht vorgebracht.

Der Versammlungsleiter stellt fest, dass die Tagesordnung damit genehmigt ist und entsprechend den Tagesordnungspunkten abgehandelt wird.

Der Versammlungsleiter stellt weiter fest, dass um 19:05 Uhr 16 **stimmberechtigte** Vereinsmitglieder anwesend sind und dass diese Feststellung so lange gilt, bis von der Mitgliederversammlung etwas anderes festgestellt wird.

Zu Ehren und Gedenken des verstorbenen Mitglieds Ernst Nowitzki erhob sich die Versammlung zu einer Schweigeminute von ihren Plätzen.

TOP 2 Grußworte

Grußworte wurden nicht vorgebracht.

TOP 3 Berichte

Der Vorstand berichtete über den Verein, die Veranstaltungen, die Mitgliedsstrukturen und Aktivitäten im Jahr 2023.

Im Jahr 2023 hat der Verein insgesamt 3.858,73€ an Spendengeldern erhalten.
Das Eigenkapital des Vereins betrug zum 31.12.2023: 5.415,79€
Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Die Kassenprüfer Nadine Gregusch und Markus Kirchhübel berichteten von der Kassenprüfung am
Die Kasse ist ordentlich geführt, Sämtliche Einnahmen und Ausgaben sind nachvollziehbar
dokumentiert. Der geprüfte Kassenbericht wurde sämtlichen Mitgliedern zur Verfügung gestellt.

Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

TOP 4 Abstimmung über die Entlastung des Vorstands

Nach § 34 BGB ist es den anwesenden 2 Vorstandsmitgliedern nicht gestattet, an der
Abstimmung über die Entlastung teilzunehmen, da bei der Beschlussfassung
Regressansprüche gegen ihn oder seine Mitglieder verhandelt werden.

Markus Kirchhübel beantragt die Entlastung des Vorstands und leitete die Abstimmung zur
Entlastung des Vorstandes. Die Mitglieder stimmen über die satzungsgemäße Entlastung des
Vorstandes mit folgendem Ergebnis ab:

0 Nein-Stimmen

0 Stimmenthaltungen

Somit ergeben sich nach dem Subtraktionsverfahren 14 Ja-Stimmen.
Ergebnis: Der Vorstand wird entlastet.

TOP 5 Wahl von 2 Kassenprüfern

Der Vorstand erläutert das Wahlverfahren der Einzelwahl und der somit erforderlichen 2
Wahldurchgänge.

Kassenprüfer werden jedes Jahr neu gewählt. Der Vorstand bedankt sich herzlich für die Tätigkeit als
Kassenprüfer im vergangenen Jahr.

Der Vorstand bittet die Versammlung um Vorschläge.

Von der Versammlung werden Mitglieder als Kandidaten vorgeschlagen. Mit dem Vorschlag fragte
der Vorstand die vorgeschlagenen Personen, ob sie im Falle einer Wahl das Amt annehmen. Sodann
ergibt sich folgende Vorschlagsliste, die die Wahl annehmen würden:

Markus Kirchhübel, Nadine Gregusch.

Abstimmung Wahlgang 1:

Markus Kirchhübel: 16 Stimmen, Nadine Gregusch: 0 Stimmen

Abstimmung Wahlgang 2:

Nadine Gregusch: 16 Stimmen

Als Kassenprüfer gewählt sind: Markus Kirchhübel, Nadine Gregusch

TOP 6 Abstimmung zur Festlegung des Mitgliedsbeitrages gem.

Mitgliedsbeitragsordnung

Seitens des Vorstands wurde bereits mit der Einladung folgender Vorschlag zur Gestaltung der
Mitgliedsbeiträge gemacht: Der Mitgliedsbeitrag für natürliche Personen beträgt mindestens 12€

und für juristische Personen mindestens 120€ pro Kalenderjahr. Über Befreiungen entscheidet der Vorstand.

Weitere Vorschläge wurden nicht vorgetragen.

0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Somit ergeben sich nach dem Subtraktionsverfahren 16 Ja-Stimmen.

Ergebnis:

Der Mitgliedsbeitrag für natürliche Personen beträgt mindestens 12€ und für juristische Personen mindestens 120€ pro Kalenderjahr. Über Befreiungen entscheidet der Vorstand.

TOP 7 Abstimmung über die Verwendung von Rückstellungen, die sich aus der Ausschreibung für das Bettenrennen 2023 ergeben.

Seitens des Vorstands wurde bereits mit der Einladung folgende Beschlussvorlage vorgeschlagen:

Die sich aus der Ausschreibung für das Bettenrennen ergebenden Rückstellungen (Freizeit – 307,99€, Musikunterricht – 108,11€, Bettenrennen 2025 – 2.000€) werden aufgelöst und gehen in den allgemeinen Haushalt über.

Der Vorstand erläutert dieses Verfahren. Fragen der Mitglieder werden beantwortet.

Weitere Vorschläge wurden nicht vorgetragen.

0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Somit ergeben sich nach dem Subtraktionsverfahren 16 Ja-Stimmen.

Ergebnis: Die Rückstellungen werden aufgelöst und gehen in den allgemeinen Haushalt über.

TOP 8 Beratung und Abstimmung zur Festlegung einer pauschalierten Aufwandsentschädigung für Mitglieder des Vorstands.

Seitens des Vorstands wurde bereits mit der Einladung folgende Beschlussvorlage vorgeschlagen:

Vorstandsmitglieder erhalten eine pauschalierte Aufwandsentschädigung in Höhe von max. 876€ pro Jahr. Voraussetzung ist, dass zu diesem Zweck zweckgebundene Spendengelder vorhanden sind.

Der Vorstand hat unabhängig der Rechtslage entschieden, in diesem Punkt nicht stimmberechtigt zu sein.

Vorstandsmitglied Florian Rutsch machte deutlich, dass es ihm wichtig ist, diesen Punkt vor der Abstimmung detailliert zu erklären und alle Fragen zu beantworten.

Der Vorstand erklärte umfangreich die Vorgehensweise und beantwortete sämtliche Fragen.

Zusammenfassung:

Der Steuergesetzgeber hat bei der Einkommensteuer für ehrenamtlich Tätige einen Freibetrag in Höhe von 840€ pro Jahr geschaffen. Dieser kann den ehrenamtlich Tätigen als Aufwandspauschale ausgezahlt werden, ohne dass hierfür Steuern zu entrichten sind. Die ehrenamtlich Tätigen zahlen dann die Aufwandsentschädigung per Rückspende an den Verein zurück. Gleichzeitig erhalten sie eine Spendenbescheinigung, um die Spende von der Einkommensteuer absetzen zu können. Von dieser Regelung machen bereits zahlreiche Vereine Gebrauch (da es für sie unter dem Strich keinerlei Ausgaben bedeutet) und die ehrenamtlich Tätigen profitieren dann von dem Steuervorteil (ca. 300€).

Um bei uns Missbrauch zu vermeiden, muss bei diesem Beschlussvorschlag im Voraus die Spende an den Verein erfolgen.

Darüber hinaus erläuterte er, dass folgende Sachkosten des Vereins aus seiner eigenen Tasche bezahlt wurden und an der Vorgehensweise zunächst nichts geändert werden soll:

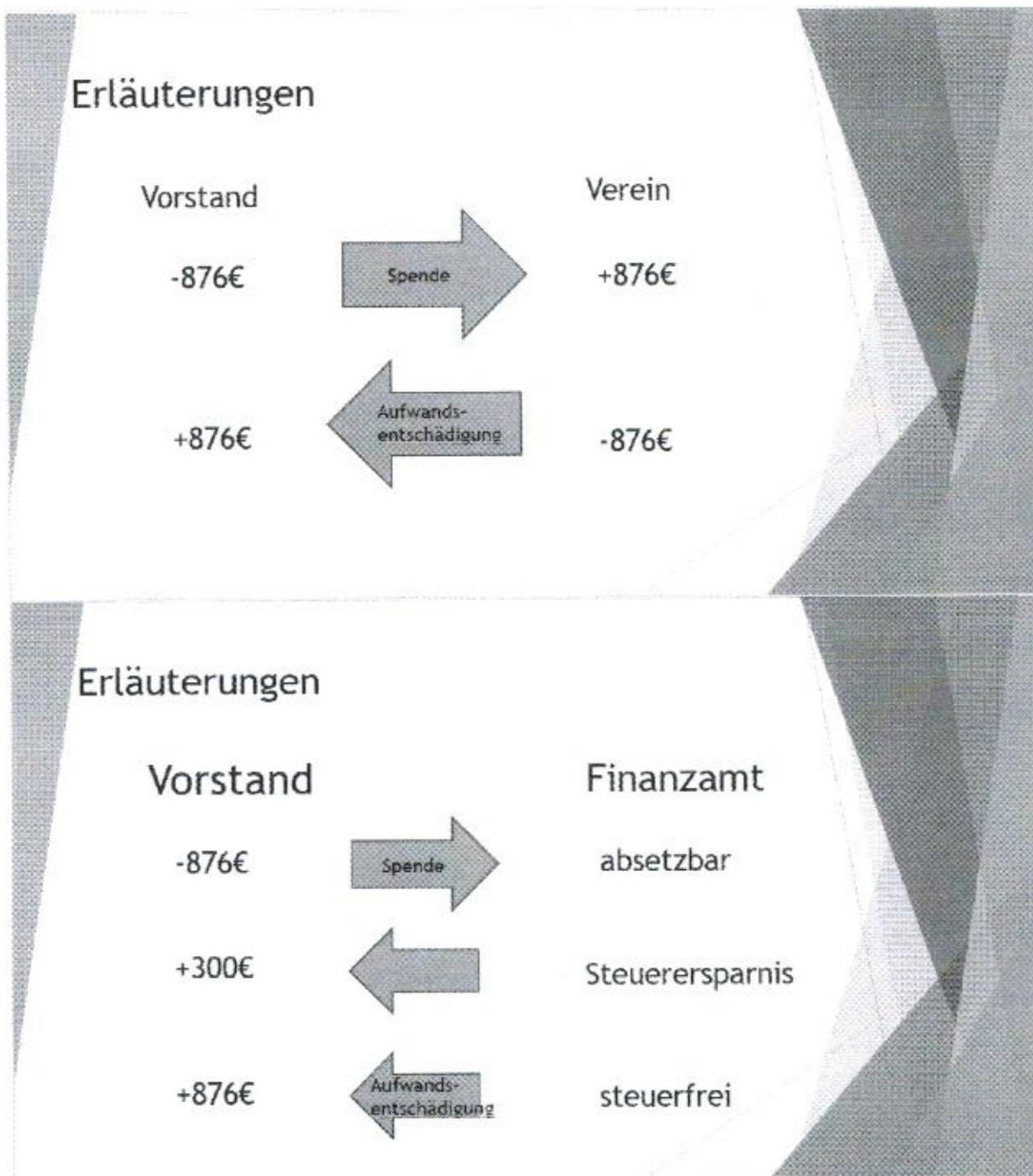
Papier und Druckkosten

Porto

Fahrtkosten

Getränke bei der Mitgliederversammlung oder anderen Veranstaltungen

Kommunikationskosten



Sodann stimmte die Mitgliederversammlung ab. Ergebnis:

0 Nein-Stimmen, 0 Stimmenthaltungen

Somit ergeben sich nach dem Subtraktionsverfahren 14 Ja-Stimmen.

Ergebnis: Vorstandsmitglieder erhalten eine pauschalierte Aufwandsentschädigung in Höhe von max. 876€ pro Jahr. Voraussetzung ist, dass zu diesem Zweck zweckgebundene Spendengelder vorhanden sind.

Inhaltlicher Hinweis außerhalb des Protokolls: Da in der Einladung 876€ angegeben waren, wurden auch „bis zu 876€ beschlossen“. Der tatsächliche Freibetrag beträgt 840€. Es werden auch nur 840€ ausgezahlt. Bei 876€ handelte es sich um einen Tippfehler.

TOP 9 Ausblick 2024

Der Vorstand gibt einen Ausblick auf das Jahr 2023 mit den Schwerpunkten:

Babybazar

Handtücher

Sonnensegel Spielplatz

Dorfflohmarkt

TOP 10 Verschiedenes

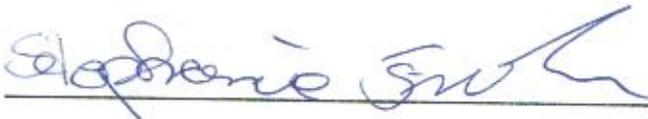
Verpflegung 2025, geplante Satzungsanpassungen. Der Versammlungsleiter schließt die Sitzung um 19:46 Uhr.

Rötgesbüttel, den 23. Februar 2024

Für die Richtigkeit:



Christoph Gamm (Protokollant)



Stephanie (Stephi) Frobese (Anwesende Vorständin)



Florian Rutsch (Anwesender Vorstand)